

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Hie heft an das Buch io  
sue. Dz erst Capitel. Wie got iosue zuredet dz  
es sich des volcks israhel vnd wÿndē solt zeleyte  
Er wolte mit im seyn als er mit moyse wer ges  
wesen.

**I**ndes ist ge  
schehē i der  
zeyt nach dē tod mos  
ysi des knechtes gotz.  
Das der herr redt zu  
iosue dē sun nun dē  
dyener moysi. vnd  
sprache zu ihm. Mein  
knecht moyse ist tod  
Steauff vnd durchgee den iordan. Du vnd als  
les volck mit dir. in das land das ich will geben  
Den sūnen israhel. Ich wil euch antwurten eyn  
yegliche stat die da trytt der füfzapff ewers  
füf. als ich hab geredt zu moysen. von der wü  
ste vnd von libano vntz zu dem grossen fluß  
eufraten. alles das lande der ethier vntz zu dē  
grossen meer gegen dem vndergang der summe  
wirt ewer ziel. keyner mag etich widersteen alle  
die tage ewers lebens. Als ich was mit moysi  
also wird icht auch sein mit dir. ich las dich mit  
noch verlaß dich. Sterck dich vnd biß starck.  
Wān du wirst taylē ditz lande dysem volck mit  
loßromb das ich geschworen hab deynen veter  
Das ich yne das gebe. Darumb sterck dich vnd  
biß gar starck. Das du behütest vnd thust alle dy  
ee die dir meyn knecht moyses gebote. Du solt  
dich mit naigen von ir zu der gerechten oder zu  
der gelincken dz du vernembst alle ding die du  
thust. Das buch der ee scheyd sich nit vō deym  
mund aber betracht in im tag vñ nacht das du  
behütest vñ thuest alle ding die do sei geschribē  
in im. Den wirst du schicken deinen weg vñ wirst  
sy versteen. Sih ich gebeut dir. sterck dich vnd  
biß starck. nit fürcht dir vñ nit besorg dich. wan  
deyn herr got ist mit dir in allen den ding zu  
den du geest. Und iosue gebot dē fürsten des  
volcks. sagend. Geent durch die mitt der her  
bergen. vnd gebietent dem volck vnd sprech.  
Frü bereyt euch die speis. wann nach dem drit  
ten tag werden ir durchgeen den iordan. vñ ir  
geet ein zu besitzē das land. Daz euch ewer herr  
wirt geben. Und sprach zu den rubemitern. vnd  
zu den gaditern vñ zu dē halbē geschlechte ma  
nasse. Gedencēd des worts dz euch moyse d  
knecht des herre gebot. sagēd. Ewer herr got

gab euch die rw. vñ alles land. Ewer weyber vñ  
die sūn vnd die vih die werden beleyben in dez  
land daz euch moyses hat gebe ienhalb des ior  
dans. aber ir sollend geen gewaffent mit star  
cker hand vor ewern brüdern. vnd streyt für sye  
vntz das der herr gebe dye rw ewern brüdern  
als er auch euch hat gegeben. vnd das auch sye  
besitzen das lande das in wirt geben ewer herr  
got vnd also widerferent zu dem lande ewer be  
sitzung vñ werden wonen in im das euch moy  
ses der knecht des herren hat geben gegen dē  
auffgang der summen ienhalb des iordans. Vñ  
sy antwurten iosue vnd sprachen. Wir wollen  
thun alle sing die du uns hast gebotten. vñ wol  
len geen wohyn du uns sendest. als wir gehor  
sam warn moysi in allen dingē also seyn wir  
auch dir gehorsam. alleyn der herre got sey mit  
dir. als er wz mit moysi. Der do widerredet dey  
nen mund vnd nit gehorsam ist allen den wortē  
dy du im gebeutest der sterb des tods. Jedoch  
du sterck dich vnd thu memlich.

**D**as ander Capitel. wie  
iosue zwen mann sendet das land iericho zu  
spehen. vnd wie yne raab beholzen was. das sye  
wider heym kamen.

**A**rumbs iosue der sun  
num sandte heymlich von sethim zwen  
man speher. vnd sprach zu in. Geet vñ  
merckt das land. vnd die stat iericho. Sy gien  
gen in eyn hauß. eins gemeynen weybs mit na  
mē raab. vñ rwte bey ir. Vñ es ward verkündet  
dem künig iericho. vnd gesagt. Sih man. von dē  
sūnen israhel sein eyngangē da her bey d'nacht  
das sy spehen das land. Und der künig iericho  
sandt zu raab der gemeynen frauwen. sagend.  
Für herauf die mann die do seyn kumen zu dir  
vnd seyn eyngangen in deyn hauß. wann sy sein  
speher. vnd seyn kummen zumercken alles das  
land. Das weyb nam die mann vnd verbarg sy.  
vnd sprach. Ich bekenn das sy kamen zu mir. vñ  
ich west nit von wannen sy waren. Und do dz  
thor ward beschlossen in der vinstermus do giē  
gen sy auf miteynander. vnd ich wayß nit wo sy  
hyn giengē. I lachuolget schier. ir begreyfft sy.  
aber sy hies die mann aufsteygen in den toller  
irs hauß. vnd bedecket sye mit dem werck des  
flachs das do was. Disse aber die gesendet wa  
ren dye volgten in nach durch den weg der do